



## KESS – eine intensive Seelsorge- Ausbildung für Ehrenamtliche

Die Abkürzung KESS steht für „Kurse für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger“. Ich selbst habe im letzten dreiviertel Jahr einen KESS-Kurs besucht und diesen mit einem Zertifikat des Ev. Oberkirchenrates abgeschlossen. Das Zertifikat qualifiziert mich für den ehrenamtlichen Dienst in der Krankenhausseelsorge im Kreiskrankenhaus Kirchheim.

KESS ist ein Angebot für Menschen, die ehrenamtlich in der Seelsorge in einer Kirchengemeinde (z. B. Besuchsdienst), einem Krankenhaus oder einer Alten- und Pflegeeinrichtung mitarbeiten wollen. Nach dem Besuch des Kurses fühle ich mich zur seelsorgerlichen Begleitung von Menschen befähigt. Bei den Sitzungen in der Kleingruppe (6 Personen) lernten wir, uns mit unserer eigenen Person und der Rolle als Seelsorgende auseinander zu setzen. Fragen zu Formen der Beziehung zwischen Patienten oder Besuchten in der Kirchengemeinde und der/dem Seelsorger(-in) standen im Mittelpunkt unserer Gespräche. In vielen praktischen Übungen – z. B. bei der Besprechung von Gesprächsprotokollen – haben wir die angemessene und kompetente

Gestaltung von seelsorgerlichen Gesprächen geübt und analysiert. Daneben beschäftigten wir uns mit theoretischen und theologischen Fragen der Seelsorge. Besonders eindrücklich war und ist mir die Auseinandersetzung mit einem biblischen Begleiter für die Seelsorgearbeit – meine Wahl fiel auf den Propheten Elia – und die Darstellung der eigenen Spiritualität.

KESS-Kurse werden vom Seminar für Seelsorge-Fortbildung der Landeskirche angeboten und sind ein intensiver Ausbildungsweg für Ehrenamtliche in der Seelsorge. Die Anmeldung erfolgt über die entsendenden Einrichtungen (z. B. Kirchengemeinden) beim Seminar für Seelsorge-Fortbildung. Die Gruppengröße beträgt 8 bis 12 Teilnehmende, die nach einem Auswahlgespräch mit den Kursleitenden zugelassen werden. Die Kurse finden an unterschiedlichen Orten innerhalb der Landeskirche statt. Die Kosten für einen Kurs, der sich über ca. 12 Monate erstreckt, betragen 420 €, wobei die Teilnehmenden ca. 20% der Kosten selbst tragen.

In Esslingen hat unter der Leitung von Pfarrer Christoph Bäuerle und Pfarrer Jochen Schlenker ein neuer Kurs begonnen.

*Peter Treuherz*

Nähere Informationen erhalten Sie  
über das  
Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart  
Tel. 0711 45804-53  
E-Mail: [seminar.seelsorgefortbildung-ehrenamt@elk-wue.de](mailto:seminar.seelsorgefortbildung-ehrenamt@elk-wue.de)